

Name der Gesellschaft
Braunschweigische Bank

会社名
ブラウンシュバイク銀行

会計年度
1854-1856

業種
銀行

掲載文献等
Hocker, Nicolaus, Sammlung der Statuten aller Actien=Banken
Deutschlands mit statistischen Nachweisen und Tabellen,
Köln 1858,SS.67-71.

ファイル名
1854-56BBH_A.pdf

lage ausreichend darstellenden und mit den zur Erläuterung oder zum Beweise des Sachverhältnisses dienenden Dokumenten versehenen Eingabe, einseitig anzutragen. Das Gericht ernennt sodann einen Kommissair aus seiner Mitte zur Leitung des Verfahrens, welcher zunächst die streitenden Theile zu einem Termine vorladet und den Streit zu vergleichen sucht, wenn dieses aber nicht gelingt, zuerst von dem Antragsteller, dann von der Gegenpartei einen Schiedsrichter benennen läßt, hierauf selbst einen Obmann wählt und diese drei sodann zur Abgabe der Entscheidung auffordert.

Sind die Parteien über die dem Streite zu Grunde liegenden Thatfachen nicht einverstanden, so haben die Schiedsrichter zunächst von dem einen oder dem andern Theile weitere Nachweisungen zu verlangen und sodann ihre endliche Entscheidung abzugeben.

Rechtsmittel gegen die schiedsrichterlichen Entscheidungen finden nicht Statt. Für die Vollstreckung des schiedsrichterlichen Urtheils hat dann das Herzogliche Stadtgericht zu Braunschweig zu sorgen.

Den vorstehenden Statuten ist die landesherrliche Genehmigung durch die höchste Bestätigungs-Urkunde vom heutigen Tage ertheilt.

Braunschweig, den 11. Mai 1853.

Herzoglich Braunschweig-Lüneburgisches Staats-Ministerium.

(L. S.)

v. Gehso.

Der in der Generalversammlung der Actionäre vom 26. März 1855 erstattete erste Geschäftsbericht umfaßt den Zeitraum vom 1. Juni 1853 bis zum Ende des Jahres 1854. Die offizielle Genehmigung der Herzoglichen Landesregierung zur Eröffnung der Geschäfte der Bank erfolgte erst mittelst Ministerial-Rescript vom 30. November 1853 nach stattgehabter Einzahlung von 20 % des Actienkapitals. Nichts desto weniger wurden früher schon einige Geschäfte gemacht, um die eingezahlten Gelder nicht unbenutzt liegen zu lassen. Vom 1. Juni bis 30. November 1853 fanden sechs Einzahlungen von je 10 Prozent statt. Das baare Betriebskapital der Bank wurde durch die statutenmäßige Betheiligung der Herzoglichen Leihhausanstalt mit einem Kapitale von 500,000 Thalern auf die Summe von 1,500,000 Thaler gebracht. Banknoten von 10 Thaler wurden Mitte Juli 1854 ausgegeben, und zwar bis Ende 1854 zum ungefähren Betrage von 1,200,000 Thalern. Ende 1855 befanden sich 2,039,370 Thaler Banknoten in Circulation, was gegen das vorhergegangene Jahr, welches mit 1,188,320 Thlr. schloß, eine Zunahme von 851,050 Thlr. ergibt. Die Umsätze betragen Ende 1855 im Ganzen, mit Ausschluß des Banknotenverkehrs und der Prolongationen

	39,415,929 Thlr. 2 Sgr. 5 Pf.
Sie haben sich gegen 1854 mit	21,736,376 " 13 " 9 "
vermehrt um	17,679,552 Thlr. 18 Sgr. 8 Pf.
Auf dem Pfandamte wurden umgesetzt:	
4,069,842 Thlr. — Sgr. u. an Zinsen verdient	48,806 Thlr. 13 Sgr. 3 Pf.
	während im vorher-
	gegangenen Jahre
	der Umsatz nur
	mit einem Zinsge-
3,327,492 " 15 " "	winne von . . . 33,698 " 25 " — "
	betrug. Es hat sich
	also der Umsatz

um 742,349 Thlr. 15 Sgr. u. d. Zinsgewinn um 15,107 Thlr. 18 Sgr. 3 Pf. vermehrt. Die Umsätze auf dem Wechsel-Conto betragen 1855 die Summe von 15,841,669 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. mit einem Zinsen- und Coursegewinn von

67,091 Thlr. 6 Sgr. — Pf., während sie 1854 die Summe von 8,241,900 Thlr. 11 Sgr. 10 Pf. mit einem Zinsen- und Coursegewinn von 26,766 Thlr. 6 Sgr. 3 Pf. betrugten. Es wurden also 7,599,769 Thlr. 10 Sgr. 8 Pf. mehr umgesetzt und der Zinsen- und Coursegewinn vermehrte sich um 40,324 Thlr. 29 Sgr. 9 Pf. Der Umsatz auf dem Conto der laufenden Rechnungen gegen Sicherheitsbestellung ist von

4,255,890 Thlr. 13 Sgr. 9 Pf. pro 1854 auf 6,454,505 Thlr. 28 Sgr. 10 Pf. pro 1855 und der Zinsgewinn

von 14,379 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. pro 1854 auf 28,048 Thlr. 26 Sgr. 6 Pf. pro 1855 gestiegen, was eine Vermehrung des Umsatzes um 2,198,615 Thlr. 15 Sgr. 1 Pf. und des Zinsgewinns um 13,669 Thlr. 7 Sgr. ergibt. Die Umsätze, welche die Bank mit ihren auswärtigen Geschäftsfreunden an den verschiedenen Börsenplätzen machte, betrugten 5,911,093 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf. pro 1854 und 13,049,911 Thlr. 11 Sgr. 1 Pf. pro 1855. Die Anlage in Actien der Braunschweigischen Bank ergab einen Gewinn von 16,136 Thlr. 12 Sgr. Gelder und Effecten wurden noch keine in Verwahrung genommen, da die bisher benutzte Geschäftslokalität die dazu erforderlichen Einrichtungen nicht gestattete. Erst nach Benützung des im Bau begriffenen Bankgebäudes konnte dieser Zweig der Thätigkeit Berücksichtigung finden. Von der Gesamtsumme des Bruttogewinnes zum Betrage von 160,603 Thlr. — Sgr. 9 Pf. kamen in Abzug die auf die Actien Lit. B. bereits vollständig und auf die Actien Lit. A. für das erste halbe Jahr gezahlten und die auf letztere für das andere halbe Jahr noch zu zahlenden Zinsen von zusammen 72,500 Thlr., sowie die Verwaltungskosten mit 15,489 Thlr. 20 Sgr., also zusammen 87,989 Thlr. 20 Sgr., so daß ein Reingewinn von 72,613 Thlr. 10 Sgr. 9 Pf. übrig blieb. Davon wurden dem Einrichtungs-

Conto	3011 Thlr. 26 Sgr. 7 Pf.
und dem Bau-Conto	2000 " — " — "
zusammen	5011 Thlr. 26 Sgr. 7 Pf.

gutgeschrieben, und nachdem von den noch verbleibenden	67,601 Thlr. 14 Sgr. 2 Pf.
auf das Reserveconto 6760 Thlr. 4 Sgr. 5 Pf.	
und der Direction als Lantieme gleichfalls 6760	
Thlr. 4 Sgr. 5 Pf. zugewiesen waren, zusammen	13,520 " 8 " 10 "

kamen	54,081 Thlr. 5 Sgr. 4 Pf.
nebst dem Uebertrage aus der vorigjähr. Rechnung mit	1345 " 22 " 6 "
zusammen	55,426 Thlr. 27 Sgr. 10 Pf.

zur Vertheilung an die Actionäre, welche also eine Dividende von 7 Procent erhielten.

Bilanz der Braunschweigischen Bank.

Activa.	1854	1855	Passiva.	1854	1855
	Thlr.	Thlr.		Thlr.	Thlr.
An Cassa-Conto	363,665	590,683	Per Bankactien-Conto	1,499,300	2,499,740
" Banknoten-Conto	311,680	210,630	" Banknoten Cautions-		
" Pfand-Conto	781,629	1,410,845	Conto	1,500,000	2,250,000
" Wechsel-Conto	981,833	1,366,381	" Conto a nuovo	5,029	25,006
" Conto-Courant-Conto	64,001	640,749	" Gew.u. Verlust-Conto	18,029	73,959
" gegen			" Reserve-Fond-Conto		1,730
" Sicherheitsbestellung	436,507	481,241	" Actienzinsen- Einlö-		
" Braunschweig. Bank-			fungscnto		1,770
actien-Conto	49,980	92,820			
" Conto der präcludirten					
Interimsactien	1,516	00,000			
" Baar-Conto	20,107	36,195			
" Einrichtungs-Conto	7,218	15,059			
" Conto a nuovo	4,219	7,100			
Zusammen	3,022,358	4,852,206	Zusammen	3,022,358	4,852,206

Im Jahre 1856 hat das Pfand-Conto bei einem Umfaze von 6,506,242 Thlr. einen Reingewinn von 72,704 Thlr., das Wechsel-Conto bei einem Umfaze von 17,449,488 Thlr. einen Gewinn von 95,776 Thlr. geliefert, was gegen das vorhergegangene Jahr eine Vermehrung der ersteren um 4'807,537 Thlr., und der letzteren um 94,749 Thlr. aufweist. Von der Gesamtsumme des Brutto-Gewinns im Betrage von 268,894 Thlr. wurden Zinsen und Verwaltungskosten zusammen mit 128,136 Thlr. in Abzug gebracht. Es blieb demnach ein Reingewinn von 140,757 Thlr. Von diesen sind zuerst dem Einrichtungs- und Bauconto 3,628 Thlr. gutgeschrieben, von der darnach restirenden Summe von 137,129 Thlr. 10 % oder 13,712 Thlr. dem Reservefond und der gleiche Betrag als Lantieme den Directoren zugewiesen worden. Zur Vertheilung kommen 110,963 Thlr., was eine Dividende von 8 % ergibt. Der im Jahre 1856 gefasste Beschluß, das Grundcapital bis auf 5 Millionen zu vermehren, ist bis zu 3 Millionen schon ausgeführt. Noten, die auf Thlr. Goldvaluta laufen, sind bis zu 207,000 Thlr. in Apoints von 10 Thlr. angefertigt worden. Diese Noten sollten besonders dazu dienen, die Thätigkeit der in Bremen begründeten Agentur zu erhöhen, die mit einem Fonds von 1½ Millionen Thaler dotirt ist.

Bilanz der Braunschweigischen Bank. Ultimo Dezember 1856.

		Activa.			
An		Thlr.	Sgr.Pf.	Thlr.	Sgr.Pf.
An Cassa-Conto					
	Bestand der baaren Cassé ultimo Dezember 1856	590,683	9 —		
	Eingang im Laufe des Rechnungsjahres	12,967,000	18 5		
		<u>13,557,683</u>	<u>27 5</u>		
	Hiervon gingen wieder aus	12,782,047	13 5		
	Bestand des baaren Geldes			775,636	14 --
An Banknoten-Conto					
	Betrag der nicht in Circulation befindlichen Noten			163,000	-- --
An Pfand-Conto					
	Bestand ultimo Dezember 1855				
	336 Posten, im Betrage von	1,410,845	21 —		
	880 „ hinzugekommen	3,485,731	8 6		
	<u>1,216</u> Posten	<u>4,896,576</u>	<u>29 6</u>		
	762 „ zurückgenommen	3,020,511	21 —		
	Bestand 454 Posten			für	1,876,065 8 6
An Wechsel-Conto					
	Bestand ultimo Dezember 1855				
	1,271 Stück im Betrage von	1,366,881	8 —		
	10,663 „ hinzugekommen	8,566,835	18 7		
	<u>12,034</u> „	<u>9,933,716</u>	<u>26 7</u>		
	10,870 „ ausgegangen	8,882,652	29 7		
	Best. 1,164 „			für	1,051,063 27 —
An Conto-Corrent-Conto incl. Agentur in Bremen					
	Saldo ultimo Dezember 1855	640,749	11 3		
	zu Umsatz im Debet	6,488,440	14 9		
		<u>7,129,189</u>	<u>26 —</u>		
	davon gingen wieder ein	5,225,065	20 10		
	bleibt Saldo von			1,904,124	5 2
	als: 30 Debitoren	1,915,632	3 8		
	ab: 12 Creditoren	11,507	28 6		
	ut supra	1,904,124	5 2		
An Conto-Corrent-Conto gegen Sicherheitsbestellung					
	Saldo ultimo Dezember 1855	481,241	26 —		
	zu Umsatz im Debet	4,391,303	2 4		
		<u>4,872,544</u>	<u>28 4</u>		
	davon gingen wieder ein	4,162,925	10 5		
	bleibt Saldo von			709,619	17 11
	Transport	6,479,509	12 7		

	Transport.	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.
als: 28 Debitoren		711 919 17 11	6,479,509 12 7
ab: 1 Creditor		2,300 — —	
ut supra		<u>709,619 17 11</u>	
An Braunschweigische Bankactien-Conto			
Bestand 1,590 Stück a 100 Thlr. angenommen a 140 u. 3. incl. Dividende und Bezugsrecht.			225,260 — —
An Bau-Conto			
Saldo laut vorjähriger Bilanz nach Abschreibung von 2000 Thlr.		34,195 13 3	
Hinzugekommene Baukosten.		<u>23,092 24 —</u>	
			57,288 7 3
An Einrichtungs-Conto			
Saldo laut vorjähr. Bilanz nach Abschreibung von 20% hinzugekommenen Mobiliar und Utensilien		12,047 16 5	
„ „ Kosten für Anfertigung der Actiendocumente La. A. B. c.		952 21 —	
„ „ „ Anfertigung der Banknoten		1,072 — —	
		<u>2,207 3 —</u>	
			16,279 10 5
An Conto a nuovo			
noch zu empfangende Pfandzinsen			12,085 21 —
			<u>Courant Thlr. 6,790,422 21 3</u>

Passiva.

	Thlr. Sgr. Pf.	Thlr. Sgr. Pf.
Per Bankactien-Conto		
36,000 Stück Bankactien La A. und B. a 100 Thlr.		3,600,000 — —
Per Banknoten Creations-Conto		
Betrag der zur Herausgabe angefertigten Banknoten		2,977,700 — —
Per Reserve-Fond-Conto		
Betrag der 10 % vom Reingewinn der ersten zwei Rechnungsjahre		8,490 25 8
Per Actien-Zinsen-Einlösungs-Conto		
Zweites Rechnungsjahr		
156 St. noch unbez. Coupons per 1. Juli 1855 a 2 Thlr.	312 — —	
Drittes Rechnungsjahr		
718 St. noch unbez. Coupons per 1. Juli 1856 a 2 Thlr.	<u>1,436 — —</u>	
Per Actien-Dividende-Conto		
Zweites Rechnungsjahr		
74 Stück noch unbezahlte Coupons per 1. April 1856 La A. a 5 Thlr.	370 — —	
72 Stück noch unbezahlte Coupons per 1. April 1856 La B. a 1 1/3 Thlr.	<u>96 — —</u>	
Per Conto a nuovo		
noch zu gewährende Zinsen auf 30,000 Stück Bankactien La A. und B. a 2 Thlr.		466 — —
Per Gewinn und Verlust-Conto		
Uebertrag vom zweiten Rechnungsjahre	1,260 7 10	
reiner Gewinn des dritten „	<u>140,757 17 9</u>	
		142,017 25 7
welcher nach der vom Verwaltungsrathe getroffenen Bestimmung vertheilt wird, wie folgt:		
für Abschreibung auf Einrichtungs-Conto 10 %	1,627 28 —	
„ „ „ Bau-Conto	2,000 — —	
„ den Reservefond 10 %, von Thlr. 137,129 19 9.	13,712 29 —	
„ Tantieme an die Directoren 10 % von Thlr. 137,129 19 9	13,712 29 —	
„ Dividende per 25,000 Actien La A. u. B. a 4 Thlr.	100,000 — —	
„ „ „ 5,000 „ „ „ „ a 2 „	10,000 — —	
„ Vortrag zur Ausgleichung	<u>963 29 7</u>	
ut supra Thlr.	142,017 25 7	
Braunschweig, ultimo Dezember 1856.		<u>Courant Thlr. 6,790,422 21 3</u>

